

Morgen

Von Flying-squirrel

Kapitel 5: Grau

Was für eine Farbe willst du sein? Alle Dinge haben Farben. Das Gras ist grün, das Haus dort drüben blau, wie 'E'. 'F' ist gelborange, knallgelb ist die 2. Es gibt nichts ohne Farbe. Aber wenn du jemanden fragst, 'Was für eine Farbe willst du sein?', dann versteht er dich nicht. Die Meisten sind viel zu beschäftigt damit, Wohnungen und Anzüge und Autos zu zeichnen, und vergessen die Farbe. Ohne Stift kannst du aber nicht zeichnen, also nehmen sie irgendeinen. Dann wundern sie sich, weil ihre Zeichnung ihnen nicht gefällt.

Das Problem ist, dass viele Leute bunt träumen. Aber Träume funktionieren anders. In Träumen ist alles umgekehrt, weil alle Farben Licht sind. Deshalb werden die, die von allem ein bisschen sind, in Träumen weiß. Deshalb muss man ganz genau überlegen, wie man sich seine Wunschfarbe mischt.

Manchmal versuche ich, es ihnen zu erklären. Was für eine Farbe bist du? Gelb kann nicht einfach Blau werden. Aber es kann Grün werden. Oder Orange, das ist weniger Arbeit. Es gibt so viele schöne Farben, aber weil die meisten sich nicht richtig entscheiden, sind viele ein mattes Mischmasch, eine graue Masse. Du kannst nur leuchten, wenn du dich entscheidest. Grün? Lila? Rot? Oder lieber Beige?

Du darfst auch mischen. Du kannst ein leuchtendes Blaugrün werden oder ein strahlendes Rotorange. Du kannst zwischen verschiedenen Nuancen wählen: Hellblau? Saphirblau? Cyan?

Weiß ist ganz selten. Kaum einer kann Weiß sein. Dafür musst du dich entscheiden, du kannst nicht Mischmaschweiß sein.

Einige werden sauer, weil ihnen ihre Wohnungen und Autos und Anzüge nicht gefallen. Häufig fällt ihnen gar nicht auf, was sie so daran stört. Dann malen sie noch eine Schicht drüber und noch eine, und dann ist der Ton ganz dunkel und sie können die Farbe kaum noch ändern. Einige aber malen mit einer neuen Farbe drüber oder malen etwas ganz anderes, neues. Manchmal neben die alte Zeichnung, manchmal auf ein neues Papier.

Es gibt Leute, die sind traurig, weil ihre Farbe so dunkel geworden ist. Vielleicht waren sie einmal glücklich, und dann haben sie einfach weiter gemalt, ohne zu merken, was sie tun. Dann versuchen sie, ein paar Schichten abzukratzen, bis sie wieder einen hellen Ton haben. Und dann malen sie mit einer anderen Farbe weiter. Manchmal sind sie aber einfach zufrieden und lassen es so.

Es gibt auch Leute, die sind sauer. Aber sie wissen immer noch nicht, warum. Und sie malen und malen, manchmal sogar mit anderen Farben, bis sie Schwarz sind. Keine der Farben leuchtet, es ist nur ein riesiges Mischmasch. Sind sind alles, außer glücklich.

Es gibt auch Leute, die wollen Schwarz sein. Die sind dann von allem ein bisschen, aber

sie leuchten. Das ist auch ok, denke ich.

Ich wäre gerne Grau. Dann wäre ich von allem ein bisschen, aber nicht zu viel. Dann kann ich immer wechseln. Grau wie der Himmel nach einem Sonnenuntergang. Ich glaube, damit wäre ich ganz zufrieden.

Und was für eine Farbe willst du sein?